

## Sport- und Kulturehrung Verdiente Sportler und Kulturschaffende für ihre Leistungen geehrt

### Märchen-Aufführung

## Gute Freunde sind wichtig

Die Theatergruppe Dampf machte am Mittwochnachmittag vergangener Woche Halt im Gemeinschaftszentrum In der Au und führte ein witziges und kurzweiliges Theaterstück für Kinder auf.

Andrea Hunold

Viele lebhaft kinderaugen beobachteten gespannt den sich leicht bewegenden Vorhang hinter der sich die Bühne des Kindertheaters verbarg. Dazu hörte man rauschende Meeresgeräusche. Bereits verdunkelte sich der Saal und der Vorhang fiel. Zwei witzige Figuren mit wilder Mähne, Hut und lustigen Nasen kamen mit ihrem selbstgebauten Boot – einem Waschzuber – angepaddelt. «Ui, oh und schau mal», ging ein Raunen durch die Menge. Die Kinder hatten es sich zum Teil auf Turnmatten vor der Bühne bequem gemacht, andere sassen auf den hinteren Stühlen bei ihrer Mutter.

### An einem Strick ziehen

Eine einsame Insel, wild bewachsen, wurde von den zwei Protagonisten angepeilt. Nach tagelanger Irrfahrt hatten Chümmel und Bartholomäus, wie die beiden Clowns hiessen, endlich Land in Sicht. Eine unbewohnte Insel, glaubten die beiden zuerst, konnte ihnen ein neues Zuhause geben. Froh, endlich Boden unter den Füßen zu haben, mussten sie sich erst einmal beim Essen und Schlafen erholen. So bemerkten sie zuerst auch nicht, dass sie gar nicht alleine auf der Insel waren. Ein lustiger kleiner Gnom mit einer etwas undefinierbaren Sprache störte sie des Nachts, raubte ihnen den Schlaf und noch einiges mehr. Als die beiden ihn endlich bemerkten, waren sie nicht sogleich freundlich mit ihm. Erst als die Insel zu sinken drohte, nahmen sie ihn als neuen Freund auf und gemeinsam schafften sie es, ihr neues Zuhause zu retten.

### Viel zu lachen

Die herzige Geschichte und die witzigen Gestalten gaben viel zu lachen und verströmten eine wohlige Atmosphäre. Auch die Bühne, welche absichtlich auf wackligem Untergrund stand und wild bewachsen mit allerlei Grünzeug war, überzeugte. Dabei versucht das Ensemble des Kindertheaters Dampf ihren Stücken auch eine tiefere Bedeutung zu geben. Zum Beispiel, was es heisst, gute Freunde zu haben, auf die man sich verlassen kann und ein Heim, wo man sich wohl und geborgen fühlt. Das Theater Dampf wurde im Jahr 2003 gegründet mit dem Ziel, clowneske Theaterstücke mit Tiefgang für Kinder und Erwachsene zu inszenieren. Ausdrucksstark und lebhaft spielten sich die drei Schauspieler Rico Koller, Barbara Stehli und Marc Locatelli in die Herzen der Kinder – und auch in die der anwesenden Erwachsenen.

verlassen kann und ein Heim, wo man sich wohl und geborgen fühlt. Das Theater Dampf wurde im Jahr 2003 gegründet mit dem Ziel, clowneske Theaterstücke mit Tiefgang für Kinder und Erwachsene zu inszenieren. Ausdrucksstark und lebhaft spielten sich die drei Schauspieler Rico Koller, Barbara Stehli und Marc Locatelli in die Herzen der Kinder – und auch in die der anwesenden Erwachsenen.



**Nicht einfach nur komisch, sondern auch lehrreich, die Stücke des Theaters Dampf. (aha)**